

Wandern auf den Pfaden der Römer und Mauren

Extremadura

“Magie pur..so sieht das Hobbitland aus..!” K.A.

Unser Geheimtipp im unberührten Spanien, bereits Kaiser Karl V. fand hier seinen Ruhesitz.

Wir bieten einen ruhigen und erholsamen Urlaub in einer der am dünnsten besiedelten Gegenden Europas. Farbenfrohe und blühende Dehesas im Frühjahr und bizarre Felsenlandschaften vulkanischen Ursprungs aus Urzeiten ermöglichen bei den Wanderungen spektakuläre Bilder. Unsere Touren gehen entlang von Fluss- und Bachauen und durch leicht wellige Hügellandschaften mit Höhenunterschieden bis zu 600 HM, i.d.R vom Ausgangspunkt stetig bergauf und anschliessend bergab. Bei den Rundkursen führen wir sie durch unterschiedlichste Landschaften. Ob durch typische Dehesas, durch Pfingstrosen- oder wilde Lavendelfelder, das Farbenspektrum der Natur wird sie mit all seiner Schönheit verwöhnen. Darüber hinaus werden sie auf den Touren vieles entdecken können: Insbesondere die Gegend zwischen Trujillo, Cáceres und Mérida ist aufgrund ihrer Geschichte wie ein offenes frei zugängliches Museum, überall befinden sich Reste und Ausgrabungen aus Zeiten bis vor 3000 Jahren, einzigartig und einmalig in Europa, auch für Nicht-Archäologen ein absolutes Erlebnis!



Ausgangspunkt unserer Touren ist das **Bergdorf Montánchez**, das auf 700 Metern Höhe liegt. Leicht wellige Hügellandschaften mit sich auftürmenden Bergen mit bis zu 1000 Meter Höhen ermöglichen traumhafte Aussichten mit 360 Grad Rundumblick, teilweise über 100 km weit. Der an einer alten Römerstrasse gelegene Ort bietet viele alte schmale oder breite Feldwege, oft noch mit den originalen

Pflastersteinen belegt, und man kann Relikte aus allen Jahrhunderten der spanischen Geschichte entdecken.

Bekannt ist das urige Örtchen mit seiner Burgruine für seinen leckeren iberischen Schinken, der dort in verschiedenen Bodegas hergestellt wird. Es ist ein lebendiger Ort mit rd. 1700 Einwohnern, mit kleinen Bars, Restaurants und Lebensmittelgeschäften, die über ein grosses Angebot verfügen.

Je nach Teilnehmerzahl kommen die Gäste in einem landestypischen Gästehaus oder in einem Hostel unter. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Bad mit Dusche.



Reisebeschreibung:

1. Tag Anreise

Individuelle Anreise nach Madrid und anschl. gemeinsamer Transfer im Minibus/PKW vom Flughafen zur Unterkunft.



2. Tag Wanderung auf den Spuren der Kelten

Nach einem kurzen Transfer in eines der Nachbardörfer beginnt die ca. 12 km lange und fast ebene romantische Wanderung entlang des Flusses Tamuja. Es geht vorbei an einer römischen Brücke, verschiedenen alten imposanten Wassermühlen und über Dehasas mit all seinen Tieren und kuriosen Landschaften. Wir besichtigen die Ausgrabungen eines alten Dorfes aus der Eisenzeit und Zeugnissen der damaligen Eisenverhüttung, durchqueren Felder von Pfingstrosen und gelangen dann wieder ins Dorf. Dort besuchen wir - wenn möglich - eine der vielen extremen Käsemanufakturen und können natürlich auch verschiedenen Käse probieren. Unterwegs werden wir ein Picknick machen. Am Nachmittag erkunden wir das Dorf Montánchez.

3. Tag Wanderung "römische Mühlenroute"

Von der Unterkunft geht es über römische Wege bergab bis ins Nachbardorf. Von dort aus gelangen wir zu einer Schlucht und wir wandern bergauf auf Pfaden des alten Mühlenwegs. Dort wurden zu Römerzeit bis zu 100 Wassermühlen betrieben und noch heute ist eine große Zahl der Anlagen vorhanden. Durch einen kleinen Kastanienwald erreichen wir das Dorf. Am Nachmittag können wir eine Schinkenbodega besichtigen und die leckeren Produkte vom Ibericoschwein probieren. (Rundkurs ca. 14 km, 300Hm)



4. Tag Wanderung Los Barruecos, Sightseeingtour Museum Vostell und Cáceres

Nach dem Frühstück geht es zunächst nach Malpartida zum Museum Vostell, dessen Gebäude früher eine ehemalige Schafschersstation des alten Viehweges war. Wolf Vostell (1932-1999) hat dieses Anwesen vollständig renoviert. Heute sind dort seine beeindruckenden gesellschaftskritischen Werke ausgestellt, aber auch die interessante Geschichte über die Schafshaltung, Viehwege etc. Direkt nebenan liegt eine bizarre Felsenlandschaft mit riesigen Granitformationen vulkanischen Ursprungs mit dem Namen Los Barruecos, wo auch Reste von einem römischen Dorf aber auch Einzelgrabstätten aus der Steinzeit zu finden sind. In einer ebenen Wanderung von ca. 10 km erkunden wir die verschiedenen Funde, die einen unvergesslichen Eindruck bei jedem hinterlassen werden, darunter auch die Drehstellen von Games of Thrones.

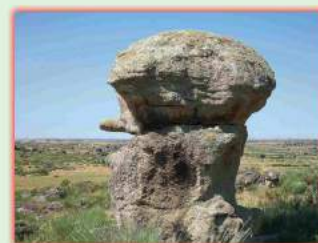
Danach besichtigen wir die mittelalterliche Welterbestätte und besuchen auch das Archäologische Provinzialmuseum



Cáceres mit seiner arabischen Zisterne. Anschließend hat jeder die Möglichkeit sich die Stadt auf eigene Faust zu erschließen, bevor es wieder zurück geht.

5. Tag Wanderung in den Bergen des San Christobal

Heute startet eine etwas anspruchsvollere Wanderung, die am lokalen Wandertag Anfang Mai von hunderten Wanderbegeistern aus der Umgebung durchgeführt wird. Über verschiedene Pfade geht es hinauf in die Sierra de San Christobal. Der Start des ca. 12 km langen Rundkurses ist in dem für seine Feigenbonbons bekannten Dorf Almoharín. Zuerst wandern wir über eine breite Sandpiste, dann langsam über schmale Pfade hinauf bis in die Nähe des Gipfels mit vielen Stopps, um die atemberaubenden Aussichten über die Weiten des Flusses Guadianas bis zur Spitze von Montánchez und den umliegenden Bergen zu genießen. Dort können wir ein Picknick machen. 330



Höhenmeter sind zu überwinden.





6. Tag Ruhetag oder optional Tagesausflug nach Mérida

Heute haben wir den Tag zur freien individuellen Gestaltung. Alternativ zum Ruhetag können wir optional auch nach Mérida fahren, dort durch die historische Stadt bummeln, einkaufen oder in eine der vielen Bars oder Restaurants verweilen.

7. Tag Wanderung und Besichtigung des Nationalparks Monfragüe

Die heutige Tagestour geht in den bekannten Nationalpark Monfragüe. Zunächst fahren wir hoch zur Burg, wo man einen atemberaubenden Ausblick über den Park hat und wo wir das einmalige Erlebnis haben können, dass Gänsegeier direkt über unseren Köpfen fliegen. Ein schmaler 2 km langer Fussweg führt uns auf die andere Seite ins Tal des Tajo, wo wir ein kurzes Stück bis ins Zentrum des Parkes weiterfahren. Dort beginnt eine ca. 9 km lange Wanderung, teilweise entlang eines der kleinen Zuflüsse des Tajos, immer leicht berauf und berab auf schmalen Wegen, über Felsen, Stufen und auf Stegen entlang. Auf halber Strecke können wir wieder ein leckeres Picknick bereiten. Nach der Wanderung werden wir noch zu einem bekannten Aussichtspunkt fahren um die verschiedenen Vögel des Nationalparkes zu beobachten. Auf dem Rückweg besuchen wir noch kurz das Mittelalterstädtchen Trujillo mit seiner arabischen Festung, das Geburtsstadt des Eroberers Pizarro ist.

8. Tag Heimreise

Gemeinsam geht es zum Flughafen nach Madrid, wo jeder seine individuelle Heimreise antritt.



Reisetermin:

8 Tage: So. 10. Mai 2020 - So. 17. Mai 2020
So. 25. Oktober 2020 - So. 1. November 2020

Teilnehmerzahl:

mind. 5, max. 12 Personen
bei 3-4 Personen mit Mindergruppenaufschlag

Unterkunft:

Gästehaus Balcon de Extremadura o.ä. oder Hostal Altozano



Essen:

Frühstück im Gästehaus bzw. Restaurant incl., Mittag/Abend (nicht im Preis enthalten) in der Gruppe nach Absprache während der Touren oder in Montánchez in Restaurants, alternativ Picknick oder Selbstverpflegung

Anreise:

Treffpunkt im Terminal 2 im Flughafen Barajas Madrid, spätestens um 17 Uhr, im Sammeltransfer geht es nach Montánchez, Fahrtzeit ca. 3 Std., Rückfahrt zum Flughafen gegen 8 Uhr, d.h. Rückflug ab Madrid nicht vor 14 Uhr



Wanderanforderung:

leichte bis mittel

Reisepreis:

490€ p.P. im Doppelzimmer
Einzelzimmeraufpreis 170 €
Mindergruppenaufschlag 40 €p.P.

im Reisepreis enthalten:

7 Übernachtungen mit Frühstück,
Transfer von und zum Flughafen Madrid zur Unterkunft,
5 begleitete Wanderungen mit Transfer,
deutsche Reiseleitung,

Bei Interesse bitte Kontakt über :
info@cadice-ev.com

Veranstalter

CADICE e.V. www.cadice-ev.com
(Club Aleman De Intercambio
Cultural Española)

